

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung
des Friedrichstädter Turnvereins von 1865 e.V.
am 22. September 2021 um 20:00 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung am 30.09.2020
3. Bericht der 1. Vorsitzenden ggf. mit Aussprache
4. Bericht des Sportwartes
Berichte der Übungsleiter/innen ,ggfls. mit Aussprache.
5. Kassenberichte
 - a) ideeller Bereich
 - b) Vereinsheim
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen und Ergänzungswahlen
 - 1. Vorsitzende/r
 - 3. Vorsitzende/r
 - Kassenwartin/r
 - Sportwart/in
 - Pressewart/in
 - Stellv. Schriftwart/in
 - stv. Gerätewart/in
 - Reha-Sportbeauftragte/ u. Verwalter des Vereinsheims
 - Beisitzer
 - Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

1. Begrüßung:

Die Vorsitzende eröffnet um 20:05 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die 16 erschienenen Mitglieder.

Gegen Form und Fassung der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Anträge zur Jahreshauptversammlung konnten bis zum 08.09.2021 gestellt werden. Es wurden keine Anträge gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet die Vorsitzende die Versammelten sich zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder zu erheben. Wir gedenken unserer verstorbenen Mitgliedern, die 2020 verstorben sind:

Reinhard Scheuble, Body Shape; Helmut Goosmann, Koronar; Uwe Winther, Nordic Walking; Reiner Framcke und Werner Badtke beide passiv.

2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 30.09.2020

Das Protokoll lag seit dem 08.09.2021 im Vereinsheim aus, und war auch auf der Internetseite des FTV einzusehen und war somit allen Mitgliedern zugänglich.

Gegen das Protokoll gab es keine Einwände. Es wurde einstimmig genehmigt.

3. Bericht der 1. Vorsitzenden

Bevor die Berichte der ÜbungsleiterInnen, des Sportwartes und des Reha-Sport-Beauftragten vorgelesen werden, möchte ich über das Corona Jahr 2020 berichten.

Die Anzahl der Mitglieder ist 2020 leicht zurückgegangen. Von den 506 Gesamtmitgliedern (Vorjahr 516) hatten wir 147 Jugendliche und 359 Erwachsene. Dazu kommen noch 51 Personen ohne Mitgliedschaft, die im Reha-Sport aktiv sind.

Voller Optimismus startete der FTV in den Frühling. Es fand sich eine neue Übungsleiterin für das Geräteturnen, die am 04.02.2020 startete. Auch für das Jumping Fitness hatten wir Ersatz für unsere langjährige Übungsleiterin Ricarda Beck gefunden.

Am 13.März kam allerdings die folgenschwere Entscheidung der Bundes - und Landesregierung, dass durch die Covid 19 Pandemie alle Kontakte beschränkt werden müssen.

Deshalb mussten wir, wie alle Vereine und Institutionen reagieren und den Sportbetrieb einstellen.

Die für den 18. März geplante JHV wurde abgesagt.

Es wurden die Übungsleiter/innen informiert und Infos für die Hallen, Homepage und Presse für die Mitglieder verfasst.

Man hatte immer die Hoffnung, dass die Kontaktbeschränkungen wieder gelockert werden. Die passierte allerdings erst am 11. Mai.

Zwischendurch haben die Friedrichstädter Vereine mit Unterstützung der Husumer Nachrichten, ein Zeichen gesetzt und allen Mitgliedern mitgeteilt, dass trotz Allem an sie gedacht wird.

Ab 11.Mai war dann Sport Draußen möglich, das wurde auch von einigen Sparten umgesetzt.

Es mussten Hygienekonzepte geschrieben werden und Desinfektionsmaterial besorgt werden.

Ein Yoga-Onlineangebot wurde zusätzlich von der Übungsleiterin entwickelt und angeboten. Ab 18.Mai war wieder Sport Drinnen unter den geltenden Hygienebestimmungen möglich.

Bis auf Kinderturnen, Volleyball und Badminton haben wir unter großem organisatorischen Aufwand den Sportbetrieb auch in den Sommerferien wieder hochgefahren.

Damit waren wir in NF einer der wenigen Vereine, die den Sportbetrieb trotz Corona durchgeführt haben.

Keine einzige Kündigung hat uns bis dahin erreicht. Für diese Treue bedanken wir uns bei den Mitgliedern.

Nach den Sommerferien haben wir dann alle Sparten wieder angeboten, bis auf Wassergymnastik, die Schwimmhalle ist leider immer noch gesperrt. Leider wurde auch die große Sporthalle zwischendurch immer wieder für Veranstaltungen der Stadt und der Schule für den Sportbetrieb gesperrt, so dass wir das gute Wetter genutzt haben und so viel, wie möglich Draußen Sport gemacht. Besonders aktiv war dabei die Sparte Ladyfitness unter der Leitung von Regina Möller. Dies war ein großer Mehraufwand für die ÜbungsleiterInnen und dem Sportwart Hauke Widerrich, deshalb möchte ich mich an dieser Stelle nochmal ausdrücklich bedanken.

Auch meinen Vorstandskollegen gilt ein besonderer Dank, denn auch für sie war dies alles neu und mit großem Mehraufwand verbunden.

Wir haben die Zeit aber auch genutzt, um das Vereinsheim zu renovieren und einen Büroraum einzurichten. Dies wurde in Eigenregie und mit Unterstützung von Handwerksfirmen durchgeführt.

Für das Büro wurde außerdem ein Vereinslaptop und ein neuer Drucker angeschafft. Seitdem haben wir auch einen W-Lan Zugang, den wir uns mit den Schützen teilen.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Coronapandemie im Sommer 2020, konnten wir am 30.09.2020 in der Mensa der Eider-Treene-Schule unsere JHV abhalten., bei der wir einige Übungsleiter geehrt haben und Hauke Widerrich zum Ehrenmitglied ernannt haben.

Wir wurden erfinderisch und haben aus den Wassergruppen Trockengruppen gemacht, damit die Teilnehmer, den für sie wichtigen Reha-Sport durchführen konnten. Das war für Wilfried Rohwer eine große Herausforderung, dafür möchte ich mich nochmal ausdrücklich bei ihm bedanken.

Auch neue Sportangebote wie z.B. Fazen und Rücken- Schulter- Fit konnten wir trotz Corona anbieten.

Wir haben an Online Meetings und Zoom Fortbildungen teilgenommen, davon hatte man bis 2019 noch nie etwas gehört.

Der Vereinsdialog konnte 2020 leider nicht in Präsenz stattfinden, die Vorstände der Friedrichstädter Vereine sind aber immer auch mit der Stadt Friedrichstadt in Verbindung geblieben und haben sich ausgetauscht und untereinander geholfen.

Ein großer Wunsch der Sparte Geräteturnen war die Anschaffung einer Bodenturnbahn. Diese konnten wir durch finanzielle Unterstützung der Stadt Friedrichstadt 2020 anschaffen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Auch dem Amt Nordsee-Treene, bzw. dem Schulverband unter der Leitung von Detlef Honnens gilt mein Dank, denn den Vereinen, die die Sporthalle der Treeneschule nutzen, wurde die Gebühr für 2020 erlassen.

Gespannt sind wir auf den Baubeginn der neuen Sporthalle, der für Frühjahr 2022 geplant ist. Ein Treffen mit dem zuständigen Bauleiter der Stadt Tönning gab es bereits. Der Friedrichstädter Turnverein ist in die Planung der Sporthalle mit eingebunden.

Leider kam es am 26.10.2020 wieder zur Einstellung des Sportbetriebs und ab 16.12.2020 zum Lockdown, der erst am 18.04.2021 wieder aufgehoben wurde. Nun sind mittlerweile fast 70 % der Erwachsenen geimpft und wir hoffen, dass der positive Aufwärtstrend, der sich bereits 2021 aufzeigt bei bleibt.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, den Übungsleitern und den vielen Unterstützern für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für den FTV bedanken.

4. Bericht des Sportwartes

Hauke Widderich:

Das letzte Sportjahr war durch Corona sehr eingeschränkt bzw. es konnte überhaupt kein Sportbetrieb durchgeführt werden.

In den Sparten mit Kindern und Jugendlichen war es fast nicht möglich die Bestimmungen und Verordnungen umzusetzen. Wenn doch, dann nur in kleinen Gruppen unter bestimmten Voraussetzungen, Hygienekonzept und Teilnehmerlisten. In den Sparten Eltern-Kind-Turnen 1-3 und 4-6 Jahre hat man gänzlich auf den Sportbetrieb verzichtet.

Alle vier Wochen nach bekannt werden der neuen Verordnungen konnte man zumindest in den einzelnen Sparten den Versuch unternehmen, um einen abgemilderten Sportbetrieb durchführen zu können. Dies war nur im Seniorenbereich möglich.

Hinzu kam, dass man in den Sporthallen strikte Abstandsregeln einhalten mussten. Daher haben auch einzelne Sparten den Sport, wenn es die Wetterverhältnisse zuließen, von drinnen nach draußen verlegt, weil da auch mehr Platz in Anspruch genommen werden konnte.

Andere Übungsleiter haben per Video/ Internet unter Anleitung Sport durchgeführt.

Während des letzten Jahres war ich sehr oft in den Hallen und habe das Hygienekonzept in der einzelnen Sparte überprüft. Das Konzept der einzelnen Spartenleiter der Sparte war sehr gut dargelegt. Daran mussten sich die Sparten auch genau halten.

Das große Problem ist und war die Abstandsregel. Die Übungsleiter mussten daher die Sparten so umstellen bzw. einteilen, dass alle am Sport teilnehmen konnten.

Für jede Sparte, die am Sportbetrieb teilgenommen hatte, musste eine Teilnehmerliste angefertigt werden. Diese Listen sind bei mir Verwahrung. (Z.Z. sind es drei Ordner)

Vielmehr kann ich zu dem Sportjahr eigentlich nicht sagen.

Eines möchte ich aber dennoch sagen, ich habe im letzten Jahr während der Pandemie quasi jeden Tag in den Sporthallen mit den Übungsleitern gesprochen. Ich habe versucht Fragen zu beantworten und Tipps weitergegeben.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Übungsleitern/innen für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr sehr bedanken. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Das trifft natürlich auch auf die Übungsleiter/innen zu, die im letzten Jahr keinen Sportbetrieb durchgeführt haben.

Ich habe versucht Kontakt zu halten per Handy, WhatsApp oder E-Mail.

Auch möchte ich mich beim Vorstand des Friedrichstädter Turnvereins für die außerordentliche gute Zusammenarbeit bedanken. Im letzten Jahr war es für mich auch nicht immer leicht alles umzusetzen, was angefallen ist

Vielen, vielen Dank noch mal.

Berichte der Übungsleiter/innen

Durch die Pandemie fand der Sport in den verschiedenen Sparten nur eingeschränkt oder gar nicht statt, deshalb gibt es von einigen Übungsleitern nichts zu berichten. Allerdings gab es auch Übungsleiterinnen, die online bzw. fast das ganze Jahr, so wie es erlaubt war, draußen Sport angeboten haben. Anwesende Übungsleiter dürfen ihre Berichte gerne vorlesen. Der Bericht des Reha-Sportbeauftragten folgt am Ende, ggfls. mit Aussprache.

Melanie Kruse:

Eltern-Kind-Turnen

Melanie berichtet, dass es in dieser Sparte nicht immer einfach war. Sie musste aus den 28 teilnehmenden Kinder jeweils 5er Gruppen bilden. Trotzdem hat sie das Beste daraus gemacht.

Wilfried Rohwer

Reha-Sport-Beauftragter

Der Reha Sport wird in:

2 Gruppen Koronarsport (50 Teilnehmer/innen)

4 Gruppen Wassergymnastik (44 Teilnehmer/innen)

1 Gruppe Gymnastik in der Halle (12 Teilnehmer/innen)

Der Reha-Sport Wassergymnastik wurde bis März 2020 durchgeführt. Ab 21.06.21-26.08.21 konnte die Wassergymnastik im beheizten Freibad in Lunden durchgeführt werden.

Der Reha-Sport Koronar wurde ab März20 unterbrochen und konnte bedingt durch das gute Wetter ab Mai 20 bis Oktober 20 im Freien durchgeführt werden. Ab Mai 21 fand der Koronarsport zunächst im Freien und nach den Sommerferien in der Halle statt.

Der Reha –Sport Gymnastik und mit vielen Teilnehmer/innen der Wassergymnastik fand ab 07.04.21 bedingt durch die Hygieneregeln zunächst aufgeteilt in 8 Gruppen mit je 4 Teilnehmer/innen alle 14 Tage wieder statt. Nach der Lockerung der Hygieneregeln, konnten 3 Gruppen wöchentlich gebildet werden. Nach mehrmaligen Nachfragen im Hotel Boddenberg wg. der Nutzung des Schwimmbades konnte noch keine Zusage gemacht werden. Ich habe nach Rücksprache mit Frau Boddenberg einen neuen Termin Anfang Oktober vereinbart.

Die Genehmigungsdauer der Kostenübernahme für Reha-Sport wurde vom vdek um 6 Monate verlängert.

Die Kostenübernahme für Folgeverordnungen Reha-Sport werden teilweise nicht mehr genehmigt.

Die AOK genehmigt, mit Ausnahme Koronarsport, grundsätzlich nicht mehr.

5. Kassenberichte

Das Jahr 2020 schloss mit 49101,76 € Einnahmen und 45555,61 € Ausgaben und dem Vorjahressaldo von 18018,51 € mit einem Saldo von 21564,66 € ab.
Freie Rücklagen 21564,66 €

Größte Posten bei den Einnahmen waren die Mitgliedsbeiträge mit 27792,50 € und mit 21589,75 € Kosten für Übungsleiter bei den Ausgaben.

Die Kasse des Vereinsheimes schloss mit 701,91 € Einnahmen und 2437,58 € Ausgaben ab. Mit dem Vorjahressaldo ergibt sich ein Kassenbestand von 4416,32 €.

6. Bericht der Kassenprüferinnen / Entlastung des Vorstandes

Die Kassen wurden von Dörte Jens und Marion Johannsen am 25.08.21 geprüft.

Marion Johannsen berichtete, dass die Kassen sauber und übersichtlich geführt wurden und stichprobenartige Prüfungen, der Belege mit den Eintragungen im Kassenbuch, keine Beanstandungen ergaben.

Dies gilt für das Vereinskonto wie auch für das gesonderte Konto des Vereinsheimes. Es wurde Entlastung des Vorstandes beantragt.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit Stimmenthaltung des Vorstandes.

7. Wahlen und Ergänzungswahlen

Alle Wahlen fanden einzeln und offen statt. Es lag für jeden Posten nur jeweils ein Vorschlag vor. Alle Wahlgänge wurden einstimmig bei eigener Stimmenthaltung durchgeführt. Das Ergebnis lautete:

1. Vorsitzende	Maike Schubert
3. Vorsitzender	unbesetzt
Kassenwartin	Ute Hüve
Sportwart	Hauke Widderich
Pressewart	unbesetzt
stv. Schriftwartin	unbesetzt
Rehasportbeauftragter und Verwalter des Vereinsheimes	Wilfried Rohwer
Beisitzer	unbesetzt
Kassenprüferin	Ines Schulz

Der Vorstand setzt sich zusammen:

1. Vorsitzende	Maike Schubert
2. Vorsitzende	Petra Riemke
Schriftwartin	Edda Schüning
Kassenwartin	Ute Hüve
Sportwart	Hauke Widderich
Gerätewart	Gustel Schweigert
Reha-Sportbeauftragter	Wilfried Rohwer
Stellv. Kassenwart	Klaus Hüve
Beisitzer	Andy Buchholzer
Kassenprüferinnen	Marion Johannsen Ines Schulz

Der/die 3.Vorsitzende, Pressewart, stellv. Schriftwartin und Beisitzer konnten nicht gewählt werden, da keine Bewerber zur Verfügung standen.

8. Ehrungen

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Burkhard Beierlein und Hauke Widderich, durch die 2. Vorsitzende Petra Riemke geehrt.

Außerdem wurden in Abwesenheit für 40-jährige Mitgliedschaft Birgit Beierlein und Nicole Güldenpenning, sowie für 25-jährige Mitgliedschaft Anke Heinrichs, Alfred Heinrichs, Susanne Sörensen, Arne Sörensen, Heinke Rahn und Manuela Gerstmann, durch die 2. Vorsitzende Petra Riemke ausgezeichnet.

9. Verschiedenes

- Burkhard Beierlein bedankt sich für die Auszeichnung und berichtete aus seiner aktiven Zeit als Volleyballspieler, die es zu seiner Zeit einmal zum 2. Platz in der Landesmeisterschaft brachten. Aus dieser Zeit hat er einen dicken Ordner mit Urkunden, Auszeichnungen und Zeitungsberichten usw. mitgebracht, den er dem FTV zum Geschenk überreicht.

- Der FTV wird am 25. September 2021 an der 400-Jahr-Feier der Stadt Friedrichstadt teilnehmen. Im Rahmen des Familientags wird sich FTV präsentieren und Groß und Klein einen kleinen Einblick in unseren Sportverein gewähren. Die kleinen Teilnehmer haben die Möglichkeit beim Minisportabzeichen eine Medaille und eine Urkunde zu erringen.

Die 1.Vorsitzende Maike Schubert bedankt sich bei allen Anwesenden.

Da die Einnahmen im Vereinsheim rückläufig sind, bittet der Verein um eine kleine Spende für die Getränke.

Maike Schubert schloss die Versammlung um 20:50 Uhr.

M. Schubert
1. Vorsitzender

E.Schüning
Schriftwartin